

Erfahrungsbericht ERASMUS Personalmobilität für Lehrende und Hochschulmitarbeitende

Gasteinrichtung: Université Savoie Mont Blanc, Chambéry, Frankreich

Thema der Fort- bzw. Weiterbildung: Staff Week „Brush up your French in the Alps“

Dauer der Personalmobilität: 5 tägige Staff Week, 3 tägige Kurzhospitation in der Zentralverwaltung der Universität

Für die ERASMUS Personalmobilität habe ich mich angemeldet, weil ...

... ich gerne die Chance, einen kurzen (und auch noch geförderten) „Auslandsaufenthalt“ zu verbringen, nutzen wollte, denn in der Regel ergeben sich solche Möglichkeiten (wie z.B. eine Dienstreise ins Ausland o.ä.) in meiner Stelle (also als Verwaltungsangestellte auf Institut- bzw. Lehrstuhlebene) nicht! Auch der Erwerb des Zertifikats war ein Anreiz.

Besonders interessiert hat mich an der Veranstaltung ...

... dass die Staff Week den Schwerpunkt auf die Sprache (Auffrischen der Französisch-Sprachkenntnisse) legte; dass dazu viele Universitäts-MitarbeiterInnen aus ganz Europa zusammenkamen; dass ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geplant war.

Folgende Ideen, die ich in der Veranstaltung gewonnen habe, plane ich innerhalb des nächsten Jahres an meinem Arbeitsplatz umzusetzen:

Da ich zunächst an der sprachenorientierten Staff-Week (also nicht an einer „themenorientierten“ Woche) teilgenommen habe und die anschließende Hospitation in der Zentralverwaltung eher ein kurzes „Hineinschnuppern“ in die Tätigkeitsbereiche der französischen KollegenInnen war (z.B. im International Office, in der Studierendenkanzlei, in einer zentralen Forschungsabteilung), gibt es keine konkrete „Idee“, die ich an meinem Arbeitsplatz umsetzen kann/werde.

Vielmehr war die Teilnahme an beiden Mobilitätsteilen in persönlicher Hinsicht inspirierend und motivierend und hat z.B. Anregung gegeben, einmal die eigene Arbeitsstruktur zu überdenken und zu verbessern, und ganz generell Arbeitsabläufe wieder einmal aus einem objektiven Blickwinkel zu betrachten und an der einen oder anderen Stelle zu prüfen, ob man etwas optimieren kann.

Aus persönlicher Sicht konnte ich mich in folgenden Punkten weiterentwickeln ...

Es war eine gute Erfahrung, mit so vielen (insgesamt ca. 60) TeilnehmerInnen aus vielen europäischen Ländern zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammenzukommen, und auch viele neue Leute kennenzulernen; auch die Sprachkenntnisse kamen einmal wieder zur Anwendung, vor allem die Hospitation hat sehr viel gebracht, da ich aktiv zuhören, verstehen, sprechen musste. Während der Hospitation hat es mir besonders gut gefallen, die KollegInnen zu fragen, welche Ausbildung / welches Studium sie absolviert haben bzw. wie sie in die aktuelle Stelle gekommen sind. In dieser Hinsicht war die Personalmobilität auch ein Anstoß, sich selbst einmal wieder daran zu erinnern, wie wichtig Fortbildung ist, und auch eine Anregung, aktiv künftige Maßnahmen zu planen.

Mein Fazit:

	stimme überhaupt nicht zu	stimme kaum zu	teils, teils	stimme weitgehend zu	stimme vollständig zu
Die Teilnahme an der Personalmobilität hat sich aus beruflicher Hinsicht gelohnt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ich habe in persönlicher Hinsicht von der Personalmobilität profitiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ich kann die Teilnahme an einer Personalmobilität KollegInnen aus meinem Arbeitsbereich empfehlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Anderen Interessierten an einer Personalmobilität rate ich ...

Teilzunehmen!

Folgende Anmerkungen zur Erasmus Personalmobilität habe ich noch:

Ich finde es toll, dass es diese Möglichkeit für Universitäts-Mitarbeitende gibt - und vor allem, dass auch das wissenschaftsunterstützende Personal gefördert wird - denn wie bereits eingangs erwähnt, ergibt sich nicht in jedem (Verwaltungs-)Stellenprofil diese Möglichkeit.